

Radrenntage in der City Nord – Schleswig-Holsteiner waren erfolgreich

Am vergangenen Wochenende fanden bereits zum 7. Mal die Radrenntage des Betriebssportverbandes Hamburg in der City Nord statt. Am Samstag wurden Rennen Einer Straße in verschiedenen Jedermann-Klassen angeboten. Am Sonntag stand dann das einzige Jedermann-Mannschaftszeitfahren in Deutschland auf dem Programm. An beiden Tagen waren die Radsportler aus Schleswig-Holstein doch sehr erfolgreich.

Am Samstag wurde Stephanie Wasmuth Hamburger Betriebssportmeisterin bei den Damen. Ekhard Diezemann wurde in seiner Alterklasse in seinem wohl letzten Rennen seiner Karriere hervorragender Zweiter. Höhepunkt des Tages war das Jedermannrennen. Hier fuhren viele C-Lizenzfahrer im Feld über den 2,4 km langen Rundkurs. Am Ende entschied Björn Büttner den Zielsprint einer vierköpfigen Spitzengruppe mit einer halben Radlänge für sich. Für Björn war es nach 2010 der zweite Erfolg in der City Nord. Den Titel wird es nächstes Jahr wohl nicht mehr verteidigen können, da er bis dahin aller Wahrscheinlichkeit nach wieder B bzw. A-Fahrer sein wird.



Sonntag wurden dann die Hamburger und Deutschen Meisterschaften im Mannschaftszeitfahren ausgefahren. Auch hier bot Manfred Schwarz, Vorsitzender der RG BSV, allen Jedermännern die Möglichkeit, sich im 4er-Mannschaftszeitfahren zu messen. In den letzten sechs Jahren ging der Titel im Jedermann-Mannschaftszeitfahren an das Team Nanook-Cycling (RG Wedel). Dieses Jahr mussten sie sich mit dem 2. Platz zufrieden geben. Das Bike Market Team aus Rostock, dem auch unser Gregor Hoops (Kieler RV) angehört, war dieses Jahr nicht zu schlagen. Dank Gregor ging dieser Sieg wenigstens zum Teil auf das Konto von Schleswig-Holstein.

Enttäuschend war für mich als Rennsportfachwart die Teilnahme der Vereine aus unserem Bundesland. Gerade das Mannschaftszeitfahren, welches in dieser Konstellation in Deutschland einmalig ist, hätte eine regere Beteiligung verdient. Wo wird einem schon mitten in der Stadt auf einer voll abgesperrten, breiten Strecke so etwas geboten? Eigentlich schade, denn es bringt viel Spaß und ist ein tolles Gruppenerlebnis.

Stephan Sturm

Mittwoch, 06. Juni 2012